



Nintendo Switch: Erste Infos zur Spielkonsole

Nintendo hat das Geheimnis um seine kommende Next-Generation-Spielkonsole gelüftet: Wie im Vorfeld vermutet, handelt es sich bei der „Switch“ (Codename NX) um ein Hybrid aus Fernseh- und Mobilkonsole. Das Hauptgerät besteht aus einem flachen Tablet mit etwa 7 Zoll Bildschirmdiagonale – technische Spezifikationen stehen noch aus. An dessen Seiten können zwei Controller (Joy-Con) eingehängt werden. Jeder hat einen Analogstick, vier Druckknöpfe und zwei Hebel für den Zeigefinger. Am Switch angesteckt – oder über einen Adapter (Joy-Con Grip) miteinander zu einem etwas klobigen Gamepad verbunden –, lassen sich damit Spiele steuern. Es wird jedoch auch einen handlicheren Nintendo Switch Pro Controller geben – ein Funk-Controller mit Standard-Layout, der vermutlich separat verkauft wird.

Zieht man die Joy-Cons ab, hat man zwei kleine Controller, mit denen zwei Spieler gemeinsam an einem Tablet spielen oder gegeneinander antreten können. Per

Funk nehmen zwei Switch-Konsolen für Vierspieler-Partien Kontakt auf.

Die Spiele werden auf Speicherkarten (Gamecards) eingeschoben, können aber vermutlich auch per Download im internen Speicher der Konsole abgelegt werden. Zum Laden und Anschluss an einen HD-Fernseher dient ein Dock, in das man das Mobilteil der Konsole hineinschiebt.

Nimmt man den Mobilteil aus dem Dock, kann man nahtlos auf dem Tablet-Bildschirm weiterspielen. Zum Aufstellen lässt sich auf der Rückseite ein Standfuß ausklappen.

Über die Leistungsfähigkeit der Switch lässt sich nur spekulieren. In Nintendos Werbe-Clip sind zahlreiche bekannte Wii-U-Spiele zu sehen, was darauf hindeutet, dass Switch zur Wii U voll kompatibel ist. Zumindest das nächste Zelda-Abenteuer „Breath of the Wild“ soll sowohl für Wii U als auch für Switch erscheinen. Ob und wie Besitzer der Wii U Spiele auf die Switch übertragen können, ist noch unklar.

Als Starttermin für die neue Konsole nannte Nintendo März 2017. Einen Preis oder weitere technische Details teilte das Unternehmen nicht mit. Lediglich Nvidia gab bekannt, dass es sich bei der GPU um einen Tegra-Chip handelt. (hag@ct.de)



Steckt man die Joy-Con genannten Mini-Controller an das Mobilteil, wird daraus eine tragbare Spielkonsole.

Anzeige